



# TIPPS & TRENDS IN LAATZEN

## Smartphone: Ökodesign-Label und Update-Pflicht kommen

Energie-Label informiert über Kriterien wie Reparatur, Energieeffizienz, Akkulaufzeit und mehr

Der 20. Juni 2025 ist ein wichtiger Stichtag für Verbraucherinnen und Verbraucher. Für Smartphone- und Tablet-Modelle, die von diesem Tag an neu auf den europäischen Markt kommen, müssen Hersteller mindestens fünf Jahre lang kostenlos Betriebssystem- und Sicherheitsupdates liefern. Und zwar gerechnet ab dem Tag, an dem das Produkt wieder vom Markt genommen wird, erklärt die Stiftung Warentest.

Unterm Strich bedeutet das langlebigere Mobilgeräte und mehr Nachhaltigkeit. Diese soll auch durch eine zweite neue Regelungskomponente gestärkt werden: Ersatzteile wie Batterie, Kamera oder Anschlüsse müssen laut Verordnung für mindestens sieben Jahre verfügbar sein – ebenfalls gerechnet ab Marktstopp.



**Neue Regeln für mehr Nachhaltigkeit: Ab dem 20. Juni 2025 gelten längere Update- und Ersatzteillisten für Mobilgeräte.**

Foto: Roland Weihrauch/dpa/dpa-mag

### Pflicht für Anbieter

In den ersten fünf Jahren müssen die Ersatzteile binnen fünf Arbeitstagen lieferbar sein, in den zwei Jahren darauf innerhalb von

zehn Arbeitstagen. Anbieter müssen den Warentestern zufolge zudem Ersatzteillisten und Reparaturanleitungen bereithalten. Über die Reparierbarkeit müssen die Hersteller in den dem

Gerät beigelegten technischen Unterlagen laut Verordnung ebenso informieren wie über dessen Energieeffizienz, Akkulaufzeit oder auch Batterielebensdauer. Praktisch wird das mithilfe

des schon von vielen anderen Gerätekategorien vom Fernseher bis zur Waschmaschine bekannten EU-Energie-Labels umgesetzt.

Auf dem Label ist oben die Energieeffizienz-Skala abgebildet, darunter sind die weiteren Ökodesign-Informationen zu sehen – ergänzt um einen QR-Code, der zu detaillierten Produktinformationen in der EPREL-Datenbank der EU-Kommission führt. Dort sind neben dem Label allgemeine Informationen, das Datenblatt, die Verfügbarkeit und der Lieferantenkontakt hinterlegt.

In der Europäischen Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung (EPREL) müssen dann künftig auch alle Smartphones und Tablets registriert werden, die vom Stichtag an neu auf den europäischen Markt kommen.

dpa



Die Blutsauger lassen sich sehr gut mit einer Zeckenkarte herausziehen.

Foto: M. Murat/dpa.mag/dpa-mag

## Zecken richtig entfernen

Wer in der Natur unterwegs ist, muss damit rechnen, von einer Zecke gestochen zu werden. Dabei können die Spinnentiere Krankheitserreger wie FSME-Viren oder Borreliose-Bakterien übertragen. Grundsätzlich gilt, dass man sie immer so schnell wie möglich entfernen sollte. „Je früher dies nach dem Stich geschieht, desto geringer ist das Risiko für eine Infektion“, sagt Prof. Frank Erbguth, Präsident der Deutschen Hirnstiftung.

Und so geht's laut Erbguth richtig mit dem Entfernen der Zecke: ■ Eine Pinzette oder eine Zeckenkarte nehmen und damit die Zecke an ihrem Kopfbereich nah der Haut

greifen. Dann das Tierchen langsam und gerade herausziehen. Die Zecke nicht zerquetschen, da dies das Risiko birgt, dass sie vermehrt Erreger freisetzt. Und auch kein Öl oder Cremes auf die Zecke träufeln – das setzt das Tier womöglich so stark unter Stress, dass es noch mehr Erreger in den Körper abgibt.

■ Nach dem Herausziehen der Zecke die Einstichstelle desinfizieren. Mitunter bleibt nach dem Herausziehen der Rüssel der Zecke zurück. Dadurch ist es möglich, dass sich die Hautstelle leicht entzündet. Immerhin: Das Risiko, an einer Borreliose zu erkranken, steigt aber nicht. Mit der Zeit wird der Stechapparat von der Haut abgestoßen. dpa

**ADVANCED** **BAUMANN eMOBILE** **SUPER SOCO**

Wir elektrisieren... | hochwertige eMopeds, eMotorräder und eFoller

**STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN ...**

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • www.baumann-automobile.de • Lüneburger Straße 12 • 30880 Laatzen

**Scheiben-Doktor.de**  
Reparatur & Austausch powered by Caridon

**STEINSCHLAG-REPARATUR**

\* Viele Kaskoversicherungen tragen die Kosten

Scheiben-Doktor Laatzen  
Lüneburger Straße 16  
30880 Laatzen  
laatzen@scheiben-doktor.de

**Kostenloses Kundenersatzfahrzeug**

**SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93**

**LAATZEN myDent**

Implantologie | Zahnheilkunde | Kieferorthopädie

**myDent-IMPLANT** individuelle, unverbindliche Implantatberatung

**myDent-KIDS** regelmäßige Kindersprechstunden

**myDent-KFO** Kieferorthopädie für Kinder & Jugendliche

Dr. Hanes-J. Perić, M.Sc., M.Sc.  
Dr. Lucas Weissbach, M.Sc.  
Dr. Beke Pannewick  
ZA Hannes Stünkel  
ZÄ Emine Yıldız

Pettenkoferstr. 2A - 30880 Laatzen  
**0511 - 897 67 90**  
**www.myDent-Laatzen.de**

**Ihr Vertragspartner für SUZUKI-Fahrzeuge**

**Wir sind SUZUKI in Laatzen**

**AUTOHAUS LANGENSTRASSEN**

**NEUWAGEN • GEBRAUCHTE SERVICE • REPARATUR**

**... auf allen Straßen: LANGENSTRASSEN**

**AUTOHAUS LANGENSTRASSEN GmbH**  
Senefelderstr. 2 30880 Laatzen  
Tel.: 0511/983 730  
langenstrassen.de

## Zum frischen Teint in nur fünf Schritten

Skincare-Routine: Milde Reiniger befreien die Haut von Make-up und Umweltpartikeln



**Wer nach dem Waschen Spannungsgefühle oder Rötungen bemerkt, sollte auf sanftere Produkte umsteigen.**

Foto: Christin Klose/dpa-mag

Die Haut ist unser größtes Organ und täglich zahlreichen Belastungen ausgesetzt. Um sie langfristig gesund zu halten und ihr ein frisches Aussehen zu verleihen, lohnt sich eine tägliche Pflegeroutine. Das muss weder teuer noch kompliziert sein. Mit fünf aufeinander abgestimmten Schritten lässt sich die Haut reinigen, pflegen und schützen. Ein Experte erklärt, wie's geht.

### Reinigung

„Eine gründliche Reinigung ist das A und O“, so Make-up-Artist Lukas Wythe. Morgens hilft sie, Talg, Schweiß und Rückstände der Nacht zu entfernen. Abends befreit sie die Haut von Make-up, Umweltpartikeln und Sonnencreme. Dabei rät der Experte zu milden Reinigern, zum Beispiel auf Öl- oder Balm-Basis. „Viele verwenden zu aggressive Produkte. Das kann die Haut austrocknen oder reizen“. Wer nach dem Waschen Spannungsgefühle oder Rötungen bemerkt, sollte auf sanftere Formulierungen umsteigen.

Tipp vom Profi: Bei stark geschminkter Haut empfiehlt sich eine doppelte Reinigung, zuerst mit einem ölhaltigen Produkt, danach mit einem wasserbasierten Cleanser.

### Toner

Nach der Reinigung folgt der Toner. Dieser Pflegeschritt wird häufig ausgelassen, dabei hat er laut Wythe eine wichtige Funktion: „Ein guter Toner hilft, den pH-Wert der Haut zu stabilisieren und bereitet sie optimal auf die nachfolgende

„UV-Strahlung ist einer der Hauptverursacher für Hautalterung, Pigmentflecken und Hautkrebs.“

**Lukas Wythe,**  
Make-up-Artist

Pflege vor“. Gleichzeitig entfernt er Rückstände von Kalk und Schmutz, die nach der Reinigung auf der Haut verbleiben können.

Wichtig sei außerdem, auf alkoholhaltige Toner zu verzichten. Stattdessen empfiehlt der Experte Formulierungen mit beruhigenden Inhaltsstoffen wie Rosenwasser, Kamille oder Aloe vera, insbesondere bei empfindlicher Haut.

### Serum

Seren sind hoch dosierte Pflegekonzentrate, die gezielt auf verschiedene Hautbedürfnisse abgestimmt sind. „Sie sind wie ein

Superfood für die Haut“, so Lukas Wythe. Je nach Hauttyp können unterschiedliche Inhaltsstoffe sinnvoll sein. So spendet Hyaluronsäure intensive Feuchtigkeit, Niacinamid wirkt ausgleichend und kann das Hautbild verfeinern. Wer unter Pigmentflecken leidet, greift zu Vitamin-C-Seren, bei reifer Haut kann Retinol feine Linien mildern.

Allerdings sollten starke Wirkstoffe wie Retinol mit Bedacht eingesetzt werden. „Gerade bei sensibler Haut lieber mit niedriger Dosierung starten und nicht mehrere aktive Inhaltsstoffe gleichzeitig kombinieren“, so der Experte. Ein guter Richtwert sei, ein Serum gezielt auszuwählen, es konsequent anzuwenden und es bei Bedarf später zu ergänzen.

### Feuchtigkeitscreme

Im vierten Schritt folgt die Pflegecreme, sie versiegelt die Wirkstoffe des Serums und schützt die Hautbarriere. Welche Creme geeignet ist, hängt vom Hauttyp ab: Trockene Haut profitiert von reichhaltigen Formulierungen mit Squalan, Ceramiden oder Panthenol. Fettige Haut braucht hingegen

leichte, nicht komedogene Produkte, die die Poren nicht verstopfen. Auch hier gilt, weniger ist mehr.

„Manche überpflegen ihre Haut und provozieren dadurch Irritationen“, so Wythe. Wichtig sei vor allem, auf die Haut zu hören und die Pflege dem Hautzustand anzupassen. Für die Nacht empfiehlt der Experte eine etwas reichhaltigere Creme, da sich die Haut im Schlaf regeneriert.

### Sonnenschutz

Der letzte und vielleicht wichtigste Schritt der morgendlichen Routine ist der Sonnenschutz. „UV-Strahlung ist einer der Hauptverursacher für Hautalterung, Pigmentflecken und Hautkrebs“, so Wythe. Auch an bewölkten Tagen oder im Winter ist die Haut UV-Strahlen ausgesetzt.

Deshalb sollte ein Sonnenschutz mit mindestens Lichtschutzfaktor 30 das ganze Jahr über zur Tagespflege gehören. Laut Experte eignen sich dafür besonders leichte Texturen, die gut einziehen und sich problemlos unter dem Make-up tragen lassen.

dpa